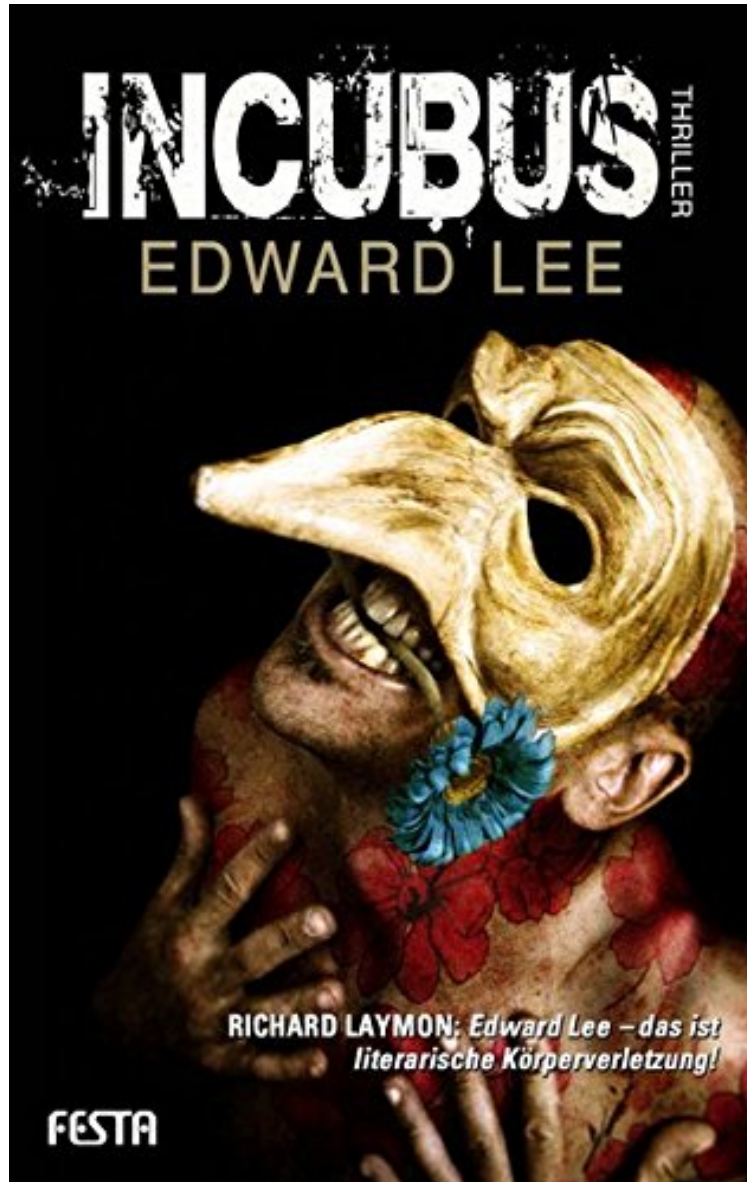


[Download ebook] Incubus (Horror Taschenbuch)

Incubus (Horror Taschenbuch)

Von Edward Lee

**Download PDF / ePub / DOC / audiobook / ebooks*



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation - Verkaufsrang: #303509 in BcherVerffentlicht am: 2014-06-23Abmessungen: 7.60 x 1.38b x 4.76l, Einband: Taschenbuch400 Seiten | File size: 45.Mb

Von Edward Lee : Incubus (Horror Taschenbuch) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Incubus (Horror Taschenbuch):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Knnte mehr Horror haben!Von ManKolNett geschrieben aber nicht sein bester Roman. Fr Extrem Fans hat er nicht den typischen Kitzel. Er ist trotzdem lesenswert!2 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Schlechter

Kaffee festigt die Seele Von T. Renzer Die Freundinnen Ginny und Veronica (Autorin und Malerin) treffen unabhängig voneinander den Literatur- und Kunstliebhaber Erim Khoronos der beide Frauen zu seinen esoterischen Exerzitien einlud. Veronicas Ex-Freund Jack ist Polizist und ermittelt in einem rituellen Mordfall. Was nun folgt ist (zumindest für mich) Lee Edwards untypisch: Wir erfahren wie Veronica und Ginny sich mit Khoronos treffen und willkommen geheißen werden, während Jack beginnt zu ermitteln. Zwar war der rituelle Mord gleich zu Anfang des Buches, aber die erste wirkliche sexuell angehauchte Szene kommt erst nach einem guten Viertel des Buches. Was bitte ist das denn? Wenn ich Lee Edwards lese habe ich eine gewisse Erwartungshaltung und die wurde in den ersten 25 % von INCUBUS nicht erfüllt. Mag vielleicht daran liegen, dass INCUBUS aus dem Jahre 1991 stammt. Mal sehen. Also weiter gelesen. Nächstes Resümee nach knapp 60 % Irgendwie kommt leider nichts rüber. INCUBUS plätschert so vor sich hin, einige sexuelle Eskapaden, Dämonen, Sekte? Und das soll Alles sein? Tja, leider war es das wirklich. Zwar gibt es noch ein bisschen Sex und viel Blut, Dämonen und Teufel aber im letzten Viertel habe ich dann angefangen quer zu lesen und war froh, als das Buch endlich fertig war. Irgendwie war INCUBUS langatmig und langweilig. Das war nix. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Leider nur na ja Von Chattys Bcherblog "Fleisch durch Blut. Körper durch Geist." (aus Incubus)*****Zum Inhalt: Veronica, Künstlerin hat gerade ihre Beziehung zu Jack, einem Polizisten, beendet, als sie die Einladung des attraktiven Khoronos erhält. Sie zögert nicht lange und nimmt, gemeinsam mit ihrer Freundin Ginny, die Einladung zu einem Künstlertreffen an.-----In einem Hotelzimmer wird die Leiche einer jungen Frau gefunden. Man hatte ihr die Hände und Füße gefesselt und an den Bettpfosten befestigt. Die Augen mit Klebeband verklebt und geknebelt. Der Täter hatte sie ausgeweitet, und mit ihrem eigenen Blut am ganzen Körper beschmiert. Der Täter hatte aber auch eine Botschaft hinterlassen. Über dem Kopfteil stand der Satz: Hier ist meine Liebe. Außerdem war ein mit Blut gezeichnetes Dreieck mit rotem Stern an jeder der drei Ecken. Unter dem Symbol stand ein einziges Wort: Aorista.*****Meine Meinung: Für mich war das vorliegende Buch leider das bisher schwächste des Autors. Die Geschichte war zwar, wenngleich auch mit den blutigen perversen Folterszenen wieder aufgepeppt. Aber genau für die Beschreibung der einzelnen Folterungen, die Perversion, die Brutalität und auch das Obszöne ist ja der Autor bekannt. Irgendwie hatte ich aber das Gefühl, dass ihm mit diesem Thriller ein bisschen die Luft ausgegangen ist. Vielleicht lag es auch daran, dass mir die Welt der Künstler bislang verschlossen blieb und ich mich deshalb auch nicht mit der Interpretation der Gemälde identifizieren konnte.*****Fazit: Ich fand dieses Buch leider sehr enttäuschend, da ich wirklich anderes vom Autor gewohnt bin. Eine Empfehlung möchte ich hier nicht aussprechen.

Pressestimmen Ein perveres Genie. (Horror Reader) Edward Lee - das ist literarische Körperverletzung! (Richard Laymon) Edward Lee hat einen ganz besonderen Platz in der modernen Horrorliteratur. Lee liebt Sex und das Schlimme, und dafür schämt er sich nicht. Er peitscht eine Geschichte voran wie ein Rennpferd, weiß, wie er dich zu Tode erschreckt. Aber wenn er will, kann er auch langsam und eindringlich, damit du mitfühlst und nachdenkst. Und das ist es, was ihn einzigartig macht. (Jack Ketchum) Kurzbeschreibung Er verspricht Liebe, doch er bringt den Tod. Veronica Polk sehnt sich nach Liebe und der Fremde scheint der Mann zu sein, der ihre Träume erfüllen kann ... Aber in dem mond hellen Pfarrhaus wartet etwas Böses, das nach ihrem Fleisch hungert. Ihre erotischen Wünsche kosten sie den höchsten Preis, den ein Lebender zahlen kann. Er liebt dich ... zu Tode. Als Incubus (von lateinisch: incubare für oben liegen, ausbrüten) wird in der Mythologie ein männlicher Alb bezeichnet, ein Albtrume verursachender nachtaktiver Dämon, ein Waldgeist, der sich nachts mit einer schlafenden Frau paart, ohne dass diese etwas davon bemerkt.